



© Johann Glanzer

Das bestehende Feuerwehrhaus hatte einen Zubau nötig, um ausreichend Platz für das Tanklöschfahrzeug zu erhalten. Im Rahmen dieser Erweiterung wurde das gesamte Feuerwehrzeughaus modernisiert und erneuert. Anstatt der alten Garagen wurde ein moderner Kommandoraum und die Nachrichtenzentrale eingebaut. Als besondere Attraktion erhielt das neue Feuerwehrhaus einen mit bunten Glasscheiben verglasten Schlauchturm. Der Schlauchturm markiert die Einfahrt ins Dorf und ist bereits von weiten her sichtbar. Ein neues „Landmark“ für das Dorf. Die bunten Scheiben werden am späten Nachmittag von der durch den Turm durchscheinenden Sonne mit einem hellen Lichtstreifen geschmückt. Für kurze Zeit funktioniert der Schlauchturm so als Sonnenuhr. In der Nacht ist der Turm künstlich von Innen beleuchtet und zeigt den Gästen des gegenüberliegenden Dorfgasthauses den Weg zu ihren Autos. (Text: Architekten)

## Feuerwehrzeughaus FF Sicking

Sicking 6  
4693 Desselbrunn, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Johann Glanzer**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Novy Zorn ZT GmbH - Entwicklungs GmbH**

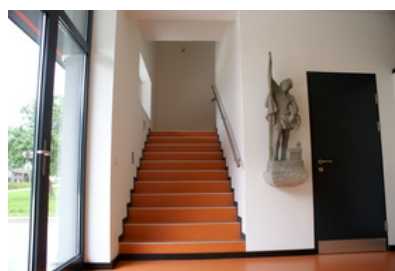
FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**12. April 2012**



© Johann Glanzer



© Johann Glanzer



© Johann Glanzer

**Feuerwehrrzeughaus FF Sicking**

DATENBLATT

Architektur: Johann Glanzer

Tragwerksplanung: Novy Zorn ZT GmbH - Entwicklungs GmbH

Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 2007

Planung: 2007

Ausführung: 2009 - 2010